

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 4: Schulbauten = Ecoles = Schools

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

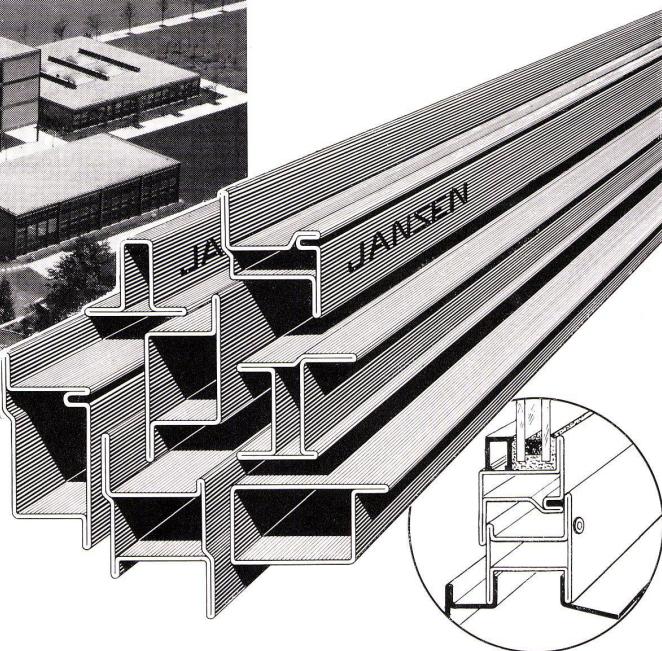


Kantonsschule Baden AG
Arch. B. und F. Haller, Solothurn

An der Muba stellen wir aus:
Halle 5, Stand 1115

zeitgemäße Fassaden
mit klarer Linienführung und
formbeständigen Türen und Fenstern
aus JANSEN-Profilen

JANSEN Profil - Stahlrohre



JANSEN & CO. AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhren- + Sauerstoff-Werke, Kunststoffwerk
Telephon 071 781244 Telex 57159

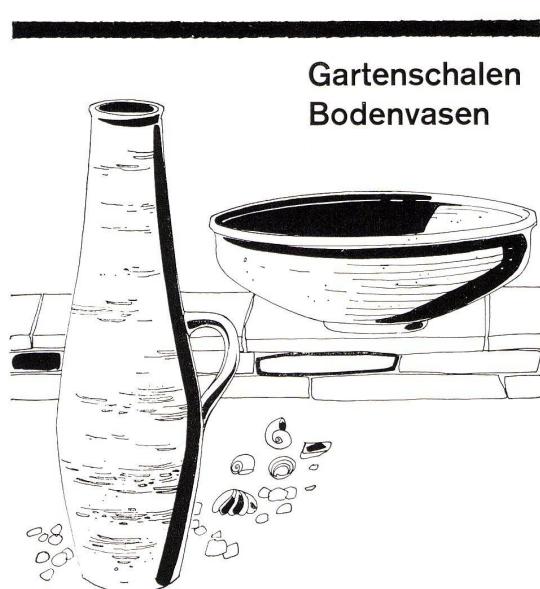


UNSER ARMIPLAST- PROGRAMM:

Wellplatten; Lichtkuppeln; Lichtkuppeln mit Lüftung;
vorfabrizierte und isolierte Zargen; Formstücke usw.;
wird an der Mustermesse, Halle 24, Stand 8245, aus-
gestellt.

Mustermesse Basel – 16. bis 26. April 1966 – Stand-
telefon 061 38 70 25

Metallwarenfabrik Zug, 6301 Zug, Tel. 042 4 99 22



sankt galler
kunst und
baukeramik



Töpferei am Weg, St. Gallen, Martinsbrückstrasse 62, Tel. 071/245254
Verkauf: Boutique zum Schwibbogen, Oberdorfstrasse 21, Zürich

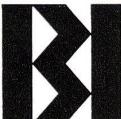
Vollwärmeschutz mit SCHICHTEX spart Heizkosten



SCHICHTEX HARTSCHAUM-SCHICHTPLATTE

in den Stärken 15, 25, 35, 50 und 75 mm
zweischichtig und dreischichtig lieferbar

**wasserfest
frostbeständig
abscherfest**



Bau+Industriebedarf AG

4002 Basel, Lange Gasse 13, Telefon 061 35 20 65

eine größere Helligkeit des Raumes hinter dem geschlossenen Rolladen und eine intensivere Luftzirkulation; anderseits kann auf Wunsch eine gute Verdunkelung erzielt werden. Der Rolladen mit festen Stäben wird weiterhin als Normaltyp geliefert. Alucolor-Rolladen bieten viele Vorteile, wie zum Beispiel den Wegfall von Unterhaltsarbeiten, weil die Stäbe aus einbrennlackiertem Leichtmetall und auch die andern Teile des Panzers aus rostfreiem Material bestehen.

Griesser legt besonders Wert auf eine schallhemmende und sturmsichere Ausführung ihrer Produkte, was im Stand ebenfalls ersichtlich ist.

Ein wichtiger Fabrikationszweig der Firma sind die mobilen Trennwände in jeder Ausführung. Deren großer Vorteil liegt darin, daß dieselben bei Bedarf rasch und ohne großen Kostenaufwand umgestellt und neuen Verhältnissen angepaßt werden können.

Vielfältig sind die Ansprüche, die heute an ein Garagotor gestellt werden. Griesser liefert solche in zahlreichen Konstruktionsarten für Garagen, Fabrikhallen, Lagerräume usw., sowohl in Einzelanfertigung wie auch in besonders preiswerten Standardmodellen, welche dank ihren konstruktiven Vorteilen und dem geringen Platzbedarf sehr beliebt sind.

Selbstverständlich schenkt Griesser auch den traditionellen Fabrikaten seine volle Aufmerksamkeit; denken wir dabei an Rolladen aus Holz und Metall, Jalousieladen, Sonnen- und Verdunklungsstoren, Stahlwellblech- und Stahlplattenrolladen (auch mit Motorantrieb), Rollgitter usw. Handmuster, Abbildungen und Prospekte aller dieser Fabrikate liegen am Stand auf.

Kera-Werke AG, 4335 Laufenburg AG Halle 8, Stand 3020

Der Stand der Kera-Werke AG, Laufenburg, Hersteller der bekannten Argovit-Sanitäraparate, befindet sich am gleichen Ort wie letztes Jahr. Die Fabrik zeigt ausschließlich Appare der modernen Linie, in Weiß und Farbig, unter anderem die im Laufe des Jahres neu entwickelte President-Serie, so den President-Waschtisch und das President-Wandbecken, beide mit direktem Wandanschluß; von den bestehenden wandhängenden Modellen das Wandklosett Para und das Wandbidet Plaza, nun auch ohne Spülrand.

Therma AG, Schwanden Halle 13, Stände 4770 und 4780

Die Therma bietet dieses Jahr ihre Produktion auf zwei nebeneinanderliegenden Ständen dar. Auf ihrem bisherigen Stand 4770 werden Ausschnitte aus dem Haushaltprogramm und dem Kältesektor gezeigt. Der Stand 4780, die Fläche, die letztes Jahr die Firmen Elcalor AG, Aarau, und Sursee-Werke AG, Sursee, mit Großküchenapparaten und -einrichtungen belegten, dient jetzt den drei Firmen Elcalor, Sursee und Therma gemeinsam für diesen Produktionssektor. Diese Neuordnung ergab sich aus der Tatsache, daß die Großküchenfachleute der drei Firmen mit diesem Zeitpunkt zu einer gemeinsamen Entwicklungs-, Planungs- und

Verkaufsorganisation mit Sitz in Schlieren zusammengetreten und die einschlägige Produktion aller drei Firmen entwickeln, planen und vertrieben werden.

Verzinkerei Zug AG, Zug Halle 11, Stand 4285

Nebst verschiedenen Haushaltmaschinen wird die vollautomatische Waschmaschine Unimatic mit Obeneinfüllung und doppelt gelagerter Trommel ausgestellt, ferner die vollautomatische Waschmaschine Adora, welche immer wieder durch ihre elegante Form und die äußerste Einfachheit der Bedienung besticht.

Zent AG, 3000 Bern

Zent an der Sonderschau der MUBA 1966 «Die gute Form»

Der Schweizerische Werkbund hat an der letztjährigen Messe verschiedene Erzeugnisse der Firma Zent AG mit dem Prädikat «Die gute Form» ausgezeichnet. Diese Produkte sind nun in der Sonderschau der Muba 1966 «Die gute Form» zu sehen. Es handelt sich dabei um den Zent-Kombigußkessel für Heizung und Warmwasserbereitung, der aus Spezialgußeisen besteht und somit besonders widerstandsfähig gegen Korrosion ist. Außerdem läßt er sich nach dem Baukastenprinzip in einzelne Glieder zerlegen und kann daher überallhin, auch in schon bestehende Bauten, transportiert werden. Im Betrieb ist er zudem sehr sparsam, braucht er doch nicht mehr Brennstoff als eine alte Anlage für die Heizung allein. Im weitern sind die bewährten Zent-Lamella-Stahlradiatoren wie auch die neuen, formschönen Zent-Novella-Heizwände an dieser Sonderschau ausgestellt.

Karrer, Weber & Cie., 5726 Unterkulm

An der diesjährigen schweizerischen Mustermesse wird der Firma Karrer, Weber & Cie. eine ganz besondere Ehre zuteil. Zusammen mit zwei weiteren führenden Schweizer Industrieunternehmen wird sie für ihre langjährigen Bemühungen um optimale Formgebung ihrer Produkte ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung bedeutet mehr als nur die Prämiierung eines formal gelungenen Industrieproduktes. Sie will vielmehr die Anstrengungen eines Betriebes würdigen, der auf seinem Fachgebiet einen wesentlichen Beitrag zur Ästhetik des modernen Wohnens leistet.

Das KWC-Armaturenprogramm darf in bezug auf Formgebung seit Jahren als führend und richtungweisend bezeichnet werden. Mit ihm haben sich Küche und Badezimmer unmerklich den formalen und praktischen Erfordernissen der Gegenwart angepaßt. Daß die kreativen Köpfe der Firma KWC nie erlahmen, zeigen die vielen neuen Ideen, mit denen KWC uns ständig überrascht, In einer interessanten Sonderschau, welche der Ausstellung «Die gute Form» angegliedert wird, werden Produktgestaltung und Entwicklungsgeschichte des Werkes dem Publikum in eindrücklicher Form vor Augen geführt.

Wir finden es anerkennenswert, daß der Schweizerische Werkbund auf diese Weise die Anstrengungen der Industrie um die ästhetischen Werte ihrer Produkte anregt und fördert.